

Referenz

Krankenhaus Jekabpil,
Dr. Igors Malikovs und Dr. Ivars Zvidris
Lettland



Umfangreiche **dicomPACS®** Installation in lettischem Krankenhaus

Das Krankenhaus in Jekabpils, 150km von der Hauptstadt Riga entfernt, wurde im letzten Jahr komplett renoviert und ist nun mit modernster Technik in allen Bereichen ausgestattet. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurden allein fünf neue OP-Säle eingerichtet. Das Krankenhaus verfügt über 350 Betten und beschäftigt 65 Ärzte - sieben Bereitschaftsärzte gewährleisten den 24-Stunden-Notdienst. Oehm und Rehbein hat im Sommer 2009 die Digitalisierung der Röntgenabteilung in Kooperation mit dem lettischen Vertriebspartner vor Ort umgesetzt. Angebunden wurden ein Siemens CT-Gerät, drei CR-Systeme, drei Ultraschall-Geräte und zwei C-Arm Röntgensysteme. Die Bildverteilung über das Intranet übernimmt der **dicomPACS®** Webserver.

**Der Leiter der Radiologie-Abteilung, Dr. Igors Malikovs
über das digitale Röntgen mit *dicomPACS*[®]:**

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Wechsel vom analogen zum digitalen Arbeitsablauf in unserer Abteilung. Vor der Umstellung waren wir ein wenig besorgt, wie die Umstellung stattfinden könnte, ohne unseren täglichen Arbeitsalltag allzu sehr zu stören. Nach der erfolgreichen Installation können wir feststellen, dass diese Sorge unbegründet war. Die gesamte Umstellung erfolgte auf eine sehr professionelle Art und Weise, ohne dass wir auf Untersuchungen verzichten mussten.“



Am meisten profitieren wir von der im PACS und RIS integrierten DICOM-Worklist. Jetzt können wir von all unseren drei Anmeldungen Untersuchungsaufträge an das jeweilige Diagnosegerät senden. Das geht schnell und einfach. So vermeiden wir viele Fehler, die vor der Umstellung vorgekommen sind.

Außerdem sparen wir Kosten, da wir keine Bilder mehr ausdrucken müssen. Wir haben nun nur noch 10% des Druckaufkommens der Vergangenheit.“



Dr. Ivars Zvidris

Dr. Igors Malikovs über den *dicomPACS*[®] Webserver:

„Den Webserver nutzen wir an 30 Arbeitsplätzen, sowohl in all unseren Abteilungen als auch an einigen Heimarbeitsplätzen. Alle Ärzte, die in die Beurteilung einer Untersuchung involviert sind, oder die Zugang zu den Aufnahmen benötigen, sind sehr schnell im Bilde. In der Vergangenheit konnte das mitunter mehrere Tage dauern. Der Aufruf von Bildern über den Webserver ist so einfach gestaltet, dass einige unserer Ärzte den Zugang von zu Hause aus nutzen, wenn sie Bereitschaftsdienst haben. Wir hatten bereits einige Notfälle, bei denen der Radiologe die Diagnose innerhalb weniger Minuten von seinem Heimarbeitsplatz stellen konnte. Vor der Umstellung, als die Röntgenbilder nur auf Film erhältlich waren, war so eine schnelle Beurteilung absolut nicht möglich.“

Der Direktor des Krankenhauses Jekabpils, Dr. Ivars Zvidris, über die Entscheidung für *dicomPACS*[®]:

„In solch schwierigen Zeiten, wie sie das lettische Gesundheitssystem momentan durchläuft, ist es für Krankenhäuser enorm wichtig auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Mit der Investition in digitales Röntgen ist unser Krankenhaus in Jekabpils wettbewerbsfähig auf dem umkämpften Klinikmarkt. Für uns war es von zentraler Bedeutung, die Diagnosequalität zu erhöhen und gleichzeitig kosteneffizient zu arbeiten. Nachdem wir einige Installationen verschiedener Firmen angeschaut hatten, haben wir uns für die *dicomPACS*[®] und Webserver-Lösung von Oehm und Rehbein entschieden. Das umfangreiche Angebot und das gute Preis-Leistungsverhältnis haben uns überzeugt.“



Digitale Bilder und Dokumente

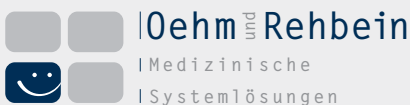
Mit Hilfe von **dicomPACS**[®] können Sie die papierfreie Arztpraxis Wirklichkeit werden lassen. Sämtliche Aufnahmen (Röntgen, CT, MRT, Sono, Endoskopie, Digitalkamera etc.) sowie jegliche Art von Dokumenten (Befunde, Heilungsverläufe, Fax) werden mit **dicomPACS**[®] in einer digitalen Patientenakte hinterlegt und sind mit einem Mausklick sofort verfügbar.

Mit durchdachten Archiv- und Backuplösungen garantieren wir Ihnen den schnellen Zugriff auf alle Daten unter höchsten Sicherheitsstandards entsprechend den gültigen Richtlinien und Gesetzen. **dicomPACS**[®] kann zudem problemlos in alle gängigen Verwaltungssysteme integriert werden.

Die **dicomPACS**[®] Software umfasst Akquisition, Verarbeitung, Transfer und Archivierung von Bildmaterial. Da die Software in enger Zusammenarbeit mit Teilradiologen konzipiert und entwickelt wurde, haben Sie ein einfach zu bedienendes, durchdachtes Instrument für die tägliche Diagnostik in der Hand.

Zur Erfolgsbilanz von Oehm und Rehbein gehören über 600 installierte Bildverarbeitungssysteme im In- und Ausland. Zufriedene Kunden in mehr als 40 Ländern nutzen die von den Rostocker Spezialisten entwickelten digitalen Bildmanagementlösungen.

Weitere Infos finden Sie unter www.oehm-rehbein.de



Oehm und Rehbein GmbH
18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c
Info-Hotline: +49 381 36 600 600
www.oehm-rehbein.de, info@oehm-rehbein.de

[Stempel Vertriebspartner]